

## Ergänzungsvorlage Nr. 15/536/1

öffentlich

**Datum:** 17.11.2021  
**Dienststelle:** Fachbereich 12  
**Bearbeitung:** Herr Ramcke

**Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**      **06.12.2021**      **Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Entwurf Stellenplan 2022/2023**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal und Allgemeine Verwaltung stimmt dem Entwurf des Stellenplans für die Jahre 2022 und 2023 gemäß Vorlage Nr. 15/536/1 zu.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.

nein

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

L i m b a c h

## Zusammenfassung

Die Vorlage befasst sich mit den Entwürfen der Stellenpläne für die Jahre 2022 und 2023.

Die schwierige Haushaltslage zwingt weiterhin zu Konsolidierungsbemühungen. Der Verwaltungsvorstand hat beschlossen, lediglich nur die Zahlungsmöglichkeiten nach kritischer Überprüfung in die Stellenplanentwürfe 2022 und 2023 zu überführen, die nun einen dauerhaften Bedarf darstellen.

Ansonsten wurden nur zusätzliche Stellen, die sich durch steigende Fallzahlen im Rahmen des BTHG für das Dez.4 ergeben haben, in den Stellenplanentwurf 2022/2023 eingebracht. Weitere neue Stellen waren für die Entwürfe zunächst nicht vorgesehen. Aufgrund abgeschlossener Untersuchungen und Bemessungen sind weitere Stellenanmeldungen für den Veränderungsnachweis allerdings erforderlich. Die Verwaltung hatte hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung am 20.09.2021 ergänzend berichtet. Nunmehr kann der konkrete Stellenbedarf benannt werden.

Außerdem wurde der Stellenplan konsequent weiter bereinigt in den Bereichen, in denen sich Aufgabenveränderungen ergeben haben und Stellen zum Wegfall vorgesehen werden konnten.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/536/1:**

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 die Beratung der Vorlage auf die Sitzung am 06.12.2021 vertagt.

Ergänzt wird diese Vorlage um folgende Punkte:

### **1. Entwurf Stellenplan 2022**

#### **LVR-Dezernat 4 Kinder, Jugend und Familie**

##### **+ 55,5 Stellen (4,5 A10, 18,0 A11, 3,0 A12, 5,0 E9A, 10,0 E10, 15,0 S15) für die Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) Behinderung**

Aufgrund des Ergebnisses einer Stellenbemessung ist die Einrichtung von 55,5 Stellen zur Aufgabenerledigung dieses Bereichs erforderlich.

##### **+7,5 Stellen (1,0 E13, 3,5 S17, 3,0 A12) für die Prüfung der Qualität und Wirtschaftlichkeit gem. §128 SGB IX (BTHG)**

Aufgrund des Ergebnisses einer Stellenbemessung ist die Einrichtung von 7,5 Stellen zur Aufgabenerledigung dieses Bereichs erforderlich.

##### **+8 Stellen (8,0 S18) aufgrund der SGB VIII-Reform**

Aufgrund des Ergebnisses einer Stellenbemessung ist die Einrichtung von 8,0 Stellen zur Aufgabenerledigung dieses Bereichs erforderlich.

#### **LVR-Dezernat 6 Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation**

##### **+ 5,5 Stellen (1,0 A10, 2,5 A11, 2,0 A13 E2)**

Durch Aufgabenzuwachs sind 5,5 Stellen zum weiteren Aufbau des Dezernates erforderlich.

#### **LVR-Dezernat 9 Kultur und Landschaftliche Kulturpflege**

##### **+ 1 Stelle (E14) Weltkulturerbe Limes**

Es liegt nun eine dauerhafte Aufgabe vor

##### **+ 1 Stelle (E15) Provenienzforschung**

Es liegt nun eine dauerhafte Aufgabe vor

Die aktualisierten Anlagen 1 (Änderungen gelb) und 2 sind beigefügt.

Der Entwurf des Stellenplans 2022 schließt seinen Teil I mit einem Saldo von

**Plus 219,0 Stellen**

ab. 230 neuen Stellen stehen 11 Stellenwegfälle gegenüber.

## **2. Entwurf Stellenplan 2023**

Es liegen keine Veränderungen vor.

Somit ergibt sich ein Stellenmehrbedarf für die **Haushaltsjahre 2022 und 2023** saldiert in Höhe von

**Plus 222,0 Stellen.**

Der Vollständigkeit halber ist als Anlage 3 (die alte Anlage 3 entfällt) die aktualisierte Liste der Zahlungsmöglichkeiten beigefügt.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/536:**

Der Landschaftsverband Rheinland befindet sich weiterhin in einer schwierigen finanziellen Situation mit neu aufgelegtem Konsolidierungsprogramm für die Jahre 2021-2025. Somit ist für den Doppelhaushalt 2022/2023 eine Steigerung des Personalaufwands möglichst gering zu halten und damit verbunden ebenfalls die Ausweitung des Stellenplans.

Der Verwaltungsvorstand hat beschlossen, lediglich nur die Zahlungsmöglichkeiten nach kritischer Überprüfung in die Stellenplanentwürfe 2022 und 2023 zu überführen, die nun einen dauerhaften Bedarf darstellen. Diese Zahlungsmöglichkeiten wurden bei der Bewirtschaftung des Haushalts 2020/21 oder früher eingerichtet, um flexibel auf sich neu ergebende temporäre Bedarfe durch neue Aufgaben oder Fallzahlensteigerungen zu reagieren. Bereits bei der Beantragung und Einrichtung dieser Zahlungsmöglichkeiten wurden strenge Maßstäbe durch Prüfung der Personalschlüssel sowie der bisher unterlegten Fallzahlen angewendet. In den Fällen, in denen sich nun herausgestellt hat, dass es sich nicht nur um einen temporären, sondern einen dauerhaften Bedarf handelt, werden diese Zahlungsmöglichkeiten in den Stellenplanentwurf 2022/2023 überführt und eingebracht.

Weiterhin werden neue Stellen für den Bereich des Dez.4 in den Entwurf 2022/2023 eingebracht. Diese werden aufgrund steigender Fallzahlen des sich weiterhin im Aufbau befindlichen Bereichs der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche schon jetzt als dauerhaft anerkannt.

Selbstverständlich wurde nach Kompensations- und Verlagerungsmöglichkeiten innerhalb der einzelnen LVR-Dezernaten gesucht, die sich durch gezielte Optimierung der Auf- und Ablauforganisation oder durch Aufgabenwegfall ergeben haben.

Die konkrete Bedarfsermittlung ist die Basis für eine langfristige Personalplanung und damit ein wesentliches Instrument der Personaleinsatzsteuerung. Hier handelt die öffentliche Verwaltung nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, dem Minimalprinzip, d.h. das Ziel, die Erledigung aller Aufgaben, mit dem geringsten Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Bedarfsprüfungen finden daher grundsätzlich durch Anwendung strikter Kriterien statt (Schlüsselzahlen, Fallzahlen, Mengengerüste, Aufbauorganisation, Einheitlichkeit der Verwaltung, Betrachtung von Geschäftsprozessen, usw.).

Die Verwaltung hat unter Anlegung des vorbeschriebenen strengen Maßstabes das Minimum der Stellenbedarfe ermittelt und schlägt daher Folgendes vor:

## **1. Entwurf Stellenplan 2022**

Der Entwurf des Stellenplans 2022 schließt in seinem Teil I mit einem Saldo von

### **Plus 140,5 Stellen**

ab und reduziert damit gleichzeitig die Anzahl der bestehenden Zahlungsmöglichkeiten um 143,5. Im Saldo sind 11 Stellenwegfälle enthalten.

Weiterhin werden vom Saldo 3,5 Stellen durch das Land NRW, die LVR-Kliniken bzw. durch externe Aufträge refinanziert.

In der anliegenden Sachdarstellung (Anlage 1) sind zusätzliche Stellen und Stellenwegfälle in den unterschiedlichen Stellenplanteilen enthalten. Hinsichtlich der Entwicklung der Stellenanzahl gegenüber dem Stellenplan 2021 wird auf die Anlage 2 (zahlenmäßige Gesamtübersicht) verwiesen. In der Anlage 3 ist eine ausführliche Begründung zu jedem einzelnen Stellenmehrbedarf bzw. Stellenwegfall beigefügt.

## **2. Entwurf Stellenplan 2023**

Der Entwurf des Stellenplans 2023 schließt in seinem Teil I mit einem Saldo von

### **Plus 3 Stellen**

ab und reduziert damit gleichzeitig die Anzahl der bestehenden Zahlungsmöglichkeiten um 1.

Weiterhin werden vom Saldo keine Stellen durch das Land NRW, die LVR-Kliniken bzw. durch externe Aufträge refinanziert.

In der anliegenden Sachdarstellung (Anlage 1, Seiten 5 und 8) sind zusätzliche Stellen und Stellenwegfälle in den unterschiedlichen Stellenplanteilen enthalten. Hinsichtlich der Entwicklung der Stellenanzahl gegenüber dem Stellenplan 2021 wird auf die Anlage 2 (zahlenmäßige Gesamtübersicht, Seite 3) verwiesen. In der Anlage 3 (Seiten 41 und 75) ist eine ausführliche Begründung zu jedem einzelnen Stellenmehrbedarf bzw. Stellenwegfall beigefügt.

Darüber hinaus sind allerdings weitere Stellenanmeldungen aufgrund noch laufender Untersuchungen und Bemessungen für den Veränderungsnachweis möglich. Die konkrete Anzahl ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Vorlage noch nicht absehbar.

In Vertretung

Limbach

**Dez. 1 Teil A I**

**Anlage 1**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
1/1 S. 3	1,0	E9C	10.02	PG071	LVR-Institut für Training, Beratung und Entwicklung; Fallzahlenanstieg Fortbildung und Erfordernis neuer Fortbildungen (Bsp.: Führungskräfte-Curriculums )	1,0	E9C	10.02	PG071	Dauerhafter Bedarf liegt vor. Fallzahlenanstieg, neue Fortbildungsangebote
						-1,0	E6	11	PG075	Stellenverlagerung 000.11350.160 zugunsten OE 10.02. Stelle frei seit 01.10.2016
1/2 S. 6	1,0	E11	12	PG067	FB Personal und Organisation, Arbeitssicherheit; Sicherstellung der gesetzlich geforderten Betreuungszeiten	1,0	E12	12	PG067	Dauerhafter Bedarf liegt vor. Anstieg Mitarbeitendenanzahl und damit Betreuungsaufwand
						-1,0	E6	11	PG070	Stellenverlagerung 000.11350.090 zugunsten OE 12.41. Stelle frei seit 01.04.2021
						0,0	E9A	12	PG067	Dauerhafter Bedarf liegt vor. Anstieg Mitarbeitendenanzahl und damit Betreuungsaufwand.  Folglich Streichung KW-Vermerk an 000.12420.050 und Nutzung als Stelle für Team Arbeitssicherheit (OE12.41)
1/3 S. 10	1,0	E13	12	PG071	FB Personal und Organisation, Inhouse-Consulting; Kompensation nach vorheriger Verlagerung von Stellen in den Organisationsbereich LD zur Erledigung der verbliebenen Aufgaben	1,0	E13	12	PG071	Dauerhafter Bedarf liegt vor. Zuvor erfolgte Verlagerung von 1,5 Stellen in den Bereich LD, nunmehr Kompensation um weiterhin anfallende Aufgaben aus Konzept- und Projektarbeiten etc. zu erledigen.
						-1,0	E4	11	PG070	Stellenverlagerung 000.11340.050 zugunsten OE 12.50. Stelle frei seit 24.08.2020

**Dez. 1 Teil A I**

**Anlage 1**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
1/4 S. 12	1,0	E12	12	PG071	FB Personal und Organisation, IT Management; Dauerhaft angestiegene Anzahl von IT-Projekten mit Auswirkungen auf den gesamten LVR	1,0	E12	12	PG071	Dauerhafter Bedarf liegt vor. Vor dem Hintergrund der wachsenden Unterstützung durch die IT auch ein dauerhafter Anstieg bei den wahrzunehmenden Aufgaben (Projekte etc.). Die Auswirkungen gehen teilw. über den gesamten LVR und sind nicht auf Dez. 1 beschränkt.
						-1,0	E4	11	PG070	Stellenverlagerung 000.11340.110 zugunsten OE 12.62. Stelle frei seit 01.12.2020
<b>Summe:</b>	<b>4,0</b>					<b>0,0</b>				

**Dez. 2 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
2/1 S. 16	0,5	A11	20.02	PG037	Betriebliches Gesundheitsmanagement für die Dezernate 0, 2, 3 und 6	0,5	A11	20.02	PG037	hohe Krankheitsquote, Betreuung von 4 Dezernaten (0,2,3 und 6), sehr unterschiedliche Berufsgruppen (Verwaltungspersonal, Ingenieure, Techniker, Hauswirtschaftspersonal, Elektriker, Handwerker, Hausmeister, etc.)
	-0,5	A10 (L2)	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich Forderungsmangement/Vollstreckung	-0,5	A10 (L2)	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Vollstreckung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
2/2 S. 21	1,5	E11	20.02	PG037	ITKO betreut 4 Dezernate (0, 2, 3 und 6)	1,5	E11	20.02	PG037	sehr viele Fachverfahren in Dez. 2 und 3, Auswirkungen auf Prozesse und die Organisation, kein Support von Infokom
	-1,0	E9A	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich der Buchhaltung	-1,0	E9A	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Buchhaltung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
	-0,5	A10 (L2)	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich Forderungsmangement/Vollstreckung	-0,5	A10 (L2)	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Vollstreckung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
2/3 S. 23	1,0	E11	21	PG080	dauerhafter Mehrbedarf im Bereich Steuern	1,0	E11	21	PG080	einheitliche Regelung der steuerlichen Prozesse sowie der Implementierung und Durchführung angemessener Kontrollen
	-1,0	E9C	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich Forderungsmangement/Vollstreckung	-1,0	E9C	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Vollstreckung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
2/4 S. 29	1,0	E13	21	PG080	dauerhafter Mehrbedarf im Bereich Beteiligungen	1,0	E13	21	PG080	erhöhter Steuerungsaufwand, quantitativer Anstieg der Beteiligungen, gestiegene Anforderungen an die Steuerung der Beteiligungen (qualitativ)
	-1,0	E5	21	PG080	Rückgang der Scannarbeiten aufgrund der Digitalisierung	-1,0	E5	21	PG080	Rückgang der Arbeitsmenge durch die gestiegene Digitalisierung in der Rechnungseingangsbearbeitung, weniger Scannarbeiten

**Dez. 2 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfas- sung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produkt- gruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produkt- gruppe	Begründung
2/5 S. 33	1,0	E11	21	PG080	Optimierung des Liquiditätsmanagements unter Einbeziehung der Pensionslasten	1,0	E11	21	PG080	wirtschaftliche Optimierung der verfügbaren Finanzmittel durch Finanzanlagen bei Banken, Rückdeckung der Pensionsverpflichtungen über KVR-Fonds
	-0,5	E9A	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich Forderungsmangement/Vollstreckung	-0,5	E9A	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Vollstreckung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
	-0,5	A08	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen im Bereich der Buchhaltung	-0,5	A08	21	PG080	Rückgang der Fallzahlen in der Buchhaltung durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz und das BTHG.
<b>Summe:</b>	<b>0,0</b>					<b>0,0</b>				

Dez. 3 Teil A I

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
3/1 S. 39	1,0	E12	31	PG036	einstimmiger Beschluss der Landschaftsversammlung in der Sitzung vom 16.12.2019 zum Haushalt 2020/2021, Erstellung eines strategischen Konzeptes zur Umsetzung der Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes	1,0	E12	31	PG036	Sicherstellung des rechtskonformen Umgangs mit Abfällen in den Einrichtungen des LVR, Vermeidung, Umgang und Entsorgung von Baustellenabfällen aus den Liegenschaften des LVRs, digitales Abfallmanagement und rechtskonforme Beschaffung von Entsorgungsmaterialien und -dienstleistungen. Abfallmanage*r zum Themenkomplex Abfall, Entsorgung/Kreislaufwirtschaft
3/2 S. 40	1,0	E12	31	PG036	Bündelung und Koordinierung der Aufgaben durch einen zentralen Gefahrstoffbeauftragten	1,0	E12	31	PG036	Umfang mit Gefahrstoffen für viele Bereiche der ZV (Haustechnik, Hausmeister, Schreiner, Fahrdienst, Gärtner) wie auch die Dienststellen des Allgemeinen Grundvermögens (Schulen, Kulturdienststellen). Bündelung und Koordinierung der Aufgaben durch einen zentralen Gefahrstoffbeauftragten.
3/3 S. 41	1,0	E12	31	PG036	Klimaschutzkonzept sowie Energiebericht des Dezernates 3	1,0	E12	31	PG036	Erarbeitung und Weiterentwicklung Klimaschutzkonzept "Eigene Liegenschaften" /Betriebliche Energiekontrolle, Optimierung / Steigerung der Energieeffizienz, Energiedatenmanagement /Energiedatenerfassung - Monitoring, Controlling und systematisches Management der Energieverbräuche der Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens. <b>Einrichtung zum Stellenplan 2023</b>
3/4 S. 46	1,0	E12	31	PG014	Neue Aufgaben Innenarchitektur , zusätzliche Projekte im Schulbereich	1,0	E12	31	PG014	Dauerhafte Übernahme der Aufgaben des Dez. 5 bezügl. der Planung der losen Einrichtung, im Klinikbereich durch den avisierten GFP II und Neubau Ottoplatz, Fortführung der Sanierungskonzepte im Schulbereich

**Dez. 3 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
3/5 S. 48	1,0	E12	31	PG014	dauerhafter Mehrbedarf hinsichtlich IT-Themen bei vielen Bauprojekten	1,0	E12	31	PG014	Neuregelung der Schnittstellen mit Blick auf neue Technologien, Aufgaben mit Bezug auf IT-Themen werden wieder zurück zum FB 31 übertragen
3/6 S. 52	1,0	A10 (L2)	32	PG082	dauerhafte Mehrbedarf, insbesondere aufgrund der europaweiten VGV-Verfahren, der steigenden Anzahl an zu bearbeitenden Honorarrechnungen und der Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Honorierung von Architekten/Ingenieurleistungen	1,0	A10 (L2)	32	PG082	Zuwachs der Fallzahlen im Aufgabenbereich Vergabe/Abschluss/Abrechnung von Architekten-/Ingenieurverträgen, Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Honorierung von Architekten-/Ingenieurverträgen, Erhöhter Beratungs- und Erklärungsaufwand
<b>Summe:</b>	<b>6,0</b>					<b>6,0</b>				

**Dez. 4 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
4/1 S. 66	1,0	A12	41.10	49	IT-Organisation	0,0	A12	41.10	PG049	Verlängerung der ZM bis 30.06.24: Da bereits zum letzten Stellenplan eine Stelle aufgrund der Übertragung der Aufgaben des BTHG befürwortet wurde, bei der Thematik Digitalisierung und mobiles Arbeiten auf Unterstützung aus Dez. 6 zurückgegriffen werden kann und es für die Fachverfahren viele Anwendungsbetreuer in den Fachbereichen gibt, wird für die Projekte SAP HANA und OZG zunächst von einer Umwandlung abgesehen.
4/2 S. 67	1,0	A10 (L2)	41.11	49	Geschäftsleitung	1,0	A10 (L2)	41.10	PG049	Einrichtung einer Planstelle: Die Steigerung der Stellen und aktiven Mitarbeitenden in Dez. 4 führt auch zu einem Mehraufwand in der Betreuung von allgemeinen Verwaltungs- und Personalangelegenheiten in der Geschäftsleitung des Dezernates 4.
4/3 S. 67	1,0	A10 (L2)	41.11	49	Haushalt, Controlling, KLR	1,0	A10 (L2)	41.10	PG049	Einrichtung einer Planstelle: Der Mehrbedarf ist nachvollziehbar, da sich die Produkte und der Leistungskatalog des Dezernates mit der Übernahme der Aufgaben im Rahmen des BTHG dauerhaft erhöht haben.
4/4 S. 69	1,0	A12	41.20	86	BTHG Teamleitung	1,0	A12	41.20	PG086	Einrichtung von Planstellen: Bei der Umsetzung der Aufgaben, die durch das BTHG hinzukommen, handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Kernaufgaben des LVR, deren Erfüllung für die Zielgruppe zwingend erforderlich ist. Die Bedarfe wurden laufend im Rahmen einer Bemessungsdatei ermittelt und sind nachvollziehbar.
	1,0	S17	41.20	86	BTHG Teamleitung	1,0	S17	41.20	PG086	
	1,0	A11	41.20	86	BTHG Teamleitung	1,0	A11	41.20	PG086	
	1,0	A11	41.20	86	BTHG Vergütungsverhandler	1,0	A11	41.20	PG086	
	1,0	E10	41.20	86	BTHG Vergütungsverhandler	1,0	E10	41.20	PG086	
	5,0	A10 (L2)	41.20	86	BTHG Sachbearbeitung	5,0	A10 (L2)	41.20	PG086	
	1,0	E9c	41.20	86	BTHG Sachbearbeitung	1,0	E9c	41.20	PG086	
	7,0	S15	41.20	86	BTHG Fallmanagement	7,0	S15	41.20	PG086	
	11,0	A11	41.20	86	BTHG Fallmanagement	11,0	A11	41.20	PG086	
	1,0	A11	41.20	86	BTHG-Anlei Anwendungsbetreuung	1,0	A11	41.20	PG086	
5,0	E9A	41.20	86	BTHG Rechnungssachbearbeitung	5,0	E9A	41.20	PG086		
3,0	A07	41.20	87	BTHG Rechnungssachbearbeitung	3,0	A07	41.20	PG086		

Dez. 4 Teil A I

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
4/5 S. 73	1,0	E9c	42.12	51	Förderung von Familienbildungsstätten	1,0	E9c	42.12	PG051	Einrichtung einer Planstelle und Verlängerung der ZM bis 30.06.22: Aufgrund des kontinuierlichen Zuwachses der Förderprogramme soll die Zahlungsmöglichkeit bis 30.06.22 verlängert und zum Stellenplan in eine Planstelle umgewandelt werden.
4/6 S. 75	5,0	S18	42.21	51	Aufsicht über Kindertagesstätten 2022: Fachberatung	5,0	S18	42.21	PG051	Einrichtung von Planstellen: Es besteht ein Mehrbedarf im Bereich der Aufsicht über Kindertagesstätten, insbesondere bei den Meldungen von besonderen Vorkommnissen, bei neuen und veränderten Betriebserlaubnissen, aufgrund des Fachkräftemangels und aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen. Daher wurde die Stellenbemessung aus 2018 hinsichtlich Fallzahlen und Bearbeitungszeiten aktualisiert. Aufgrund des Mehrbedarfs in der Fachberatung wird es erforderlich ein zweites Team einzurichten und hierfür eine Teamleitung zur Verfügung zu stellen. Im Team 42.22 wurde zudem ein Mehrbedarf für Prüf- und Anerkennungstätigkeiten aufgrund einer neuen Personalverordnung festgestellt. Der Stellenplanantrag entspricht dem gemeinsam abgestimmten Folgen der Stellenbemessung.
	2,0	S18	42.21	51	Aufsicht über Kindertagesstätten 2023: Fachberatung	2,0	S18	42.21	PG051	
	1,0	E13	42.21	51	Aufsicht von Kindertagesstätten: Teamleitung	1,0	E13	42.21	PG051	
	1,0	E11	42.22	51	Aufsicht von Kindertagesstätten: neue Personalverordnung, Prüf- und Anerkennungstätigkeiten	1,0	E11	42.22	PG051	
4/7 S. 79	1,0	A12	42.23	51	BTHG: Qualität- und Wirtschaftlichkeitsprüfung	1,0	A12	42.23	PG051	Einrichtung von Planstellen: Der Mehrbedarf zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe nach §128 SGB IX i.V.m. §8 AG-BTHG NRW ist nachvollziehbar.
	1,0	E11	42.23	51		1,0	E11	42.23	PG051	
	1,0	S17	42.23	51		1,0	S17	42.23	PG051	
4/8 S. 80	1,0	E9c	42.31	51	Konsumtive Förderung von Kindertageseinrichtungen	1,0	E9c	42.31	PG051	Einrichtung einer Planstelle: Durch die Reform des KiBiz entsteht ein Mehrbedarf da neue Förderungstatbestände und verpflichtende Verwendungsnachweise eingeführt wurden.

**Dez. 4 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
4/9 S. 82	0,0	A10 (L2)	42.32	51	Wegfall von 2,0 KW-Vermerken: Investive Förderung der Kindertagesbetreuung	0,0	A10 (L2)	42.32	PG051	Wegfall von 2,0 KW-Vermerken: Der Grund für die Anbringung der KW-Vermerke ist entfallen.
4/10 S 83	0,5	S15	43.11	52	Freiwilliges ökologisches Jahr: pädagogische Tätigkeiten	0,5	S15	43.11	PG052	Einrichtung von Planstellen: Durch Beschluss der Landschaftsversammlung wurden die Plätze im freiwilligen ökologischen Jahr erhöht. Daraus ergibt sich auch ein personeller Mehrbedarf in Dezernat 4.
	0,5	E9c	43.12	52	Freiwilliges ökologisches Jahr: Verwaltungstätigkeiten	0,5	E9c	43.12	PG052	
	-1,0	S17	43.24	52	Wegfall des Bedarfs in der Verteilstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	-1,0	S17	42.31	PG051	
4/11 nachrichtlich S. 85	0,0	S18	42.22	51	Teilprojekt SEIB im Dezernat 4: Dez. 4 hat die Verlängerung von 2,0 ZM bis 30.06.2024 beantragt.	0,0	S18	42.22	PG051	Verlängerung der 2,0 ZM bis 31.12.2022: Einheitliche Verlängerung der Teilprojekte bis zum Projektabschluss und -bericht.
	0,0	S18	43.14	52		0,0	S18	43.14	PG052	
Veränderungen gegenüber Entwurf						4,5	A10 (L2)	41.20	PG086	Aufgrund des Ergebnisses einer Stellenbemessung ist die Einrichtung von 55,5 Stellen für die Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) Behinderung erforderlich.
						18,0	A11	41.20	PG086	
						3,0	A12	41.20	PG086	
						5,0	E9A	41.20	PG086	
						10,0	E10	41.20	PG086	
						15,0	S15	41.20	PG086	
						1,0	E13	42.20	PG051	Aufgrund des Ergebnisses einer Stellenbemessung ist die Einrichtung von 7,5 Stellen für die Prüfung der Qualität und Wirtschaftlichkeit gem. §128 SGB IX erforderlich.
						3,5	S17	42.20	PG051	
						3,0	A12	42.20	PG051	
							5,0	S18	42.20	PG051
						3,0	S18	43.30	PG052	
<b>Summe:</b>	<b>55,0</b>					<b>125,0</b>				

**Dez. 5 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
5/1 S. 87	1,0	E11	51	PG083	für ITKO im FB 51, IT-Schulsupport im Rahmen des DigitalPakts Schulen; Medienentwicklungsplanung	0,0	E11	51	PG083	nein, für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen sind bereits vier ZMs eingerichtet. Für die Umsetzung der MEP soll die ZM bis zum 30.06.2024 verlängert werden
5/2 S. 91	1,0	E11	51	PG083	für ITKO im FB 51, BTHG-Umsetzung	0,0	E11	51	PG083	nein, auf dem DP werden Aufgaben zur Umsetzung des BTHG übernommen. Diese werden voraussichtlich 2023 abgeschlossen sein. Daher soll ZM bis zum 30.06.2023 verlängert werden
5/3 S. 95	1,0	E8	51	PG083	für ITKO im FB 51, Mitarbeit und Übernahme rein administrativer Aufgaben	0,0	E8	51	PG083	nein, durch die ZM werden die zahlreichen Projekte unterstützt. Mit Abschluss dieser Projekte ist die Höhe des Arbeitsaufkommens fraglich. Daher soll die ZM bis zum 30.06.2024 verlängert werden.
5/4 S. 99	0,0	A07	51	PG083	Wegfall des kwg-Vermerks auf dem Dienstposten 000.51110.070 durch dauerhaft gestiegene Bedarfe durch mehr Schulträgerpersonal in den LVR-Schulen	0,0	A07	51	PG083	Wegfall kwg-Vermerk zum 01.01.2022 da Bedarfe in der GL 5 durch eine höhere Anzahl von Schulträgerpersonal gestiegen sind.
5/5 S. 100	1,0	E11	51	PG083	Controlling für Dezernat 5, besonders aufgrund der zahlreichen Projekte, immer aufwändiger	1,0	A12	51	PG083	ja, durch das BTHG sind neue Bedarfe hinzugekommen. Zudem wird zum 01.01.2024 das SGB XIV eingeführt. Bis dahin sind entsprechende Aufbauarbeiten zu leisten. Zudem kommen nach Inkrafttreten neue Aufgaben hinzu (Teilhabeverfahrensbericht, Bundesstatistik KOF etc.)
5/6 S. 112	1,0	E8	51	PG083	Rechnungslegung durch Umstellung auf EPOS.NRW deutlich komplexer und aufwändiger	1,0	E8	51	PG083	ja, nachgewiesene Mahngebühren etc. zeigen, dass hier die Aufgabe nicht ordnungsgemäß aufgrund des erhöhten Bedarfes wahrgenommen werden kann. Eine Verringerung in Zukunft ist nicht ersichtlich

**Dez. 5 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
5/7 S. 115	0,5	E9c	52	PG054	Jeder Region im FB 52 stehen nach Absprache 1,0 DP für die Personenbeförderung zur Verfügung. Ein 0,5 DP musste verlagert werden. Die Differenz soll durch eine neue Stelle wieder ausgeglichen werden	0,5	A10 (L2)	52	PG054	ja, es wurde bereits eine ZM eingerichtet. Da der Bedarf dauerhaft besteht, sollte eine 0,5 Stelle eingerichtet werden
5/8 S. 116	1,0	E10	52	PG054	Im Rahmen der Umorganisation der Personenbeförderung hat sich der Aufwand für das Kontrollmanagement deutlich erhöht	1,0	A11	52	PG054	ja, der Bedarf ist dauerhaft und muss für ein wirksames Kontrollmanagement bewältigt werden
5/9 S. 119	2,0	E8	52	PG054	Durch die veränderten Routen und besonderen Umstände bzgl. der Covid19-Pandemie bei der Schülerbeförderung entstehen Mehrbedarfe	0,0	E8	52	PG054	nein, der Bedarf ist ausschließlich durch die Covid19-Pandemie bestimmt und wird sich nach Ende derselben deutlich vermindern. Daher besteht kein dauerhafter Bedarf. Die ZMs sollen bis zum 30.06.2024 verlängert werden
5/10 S. 121	1,0	E8	52	PG054	Die Aufgaben der ZM verstetigen sich und es ist keine Verringerung im Bereich der Objektsbetreuung in 52.31 ersichtlich	0,0	E8	52	PG054	nein, die Tätigkeiten der ZM werden schon auf einem anderen DP in 52.31 wahrgenommen. Aufgrund der steigenden Fallzahlen soll daher zunächst weiter beobachtet werden. Die ZM soll bis zum 30.06.2024 verlängert werden
5/11 S. 124						0,0	E11	52	PG054	Anbringung kw-Vermerk zum 01.01.2022 wegen perspektivischen Wegfall der zu bearbeitenden Aufgaben im Bereich der Koordination der Schülerbeförderung zwischen FB 11 und FB 52
5/12 S. 125	2,0	E9c	53	PG034	Durch die Rückdelegation der Aufgabe "Personelle Unterstützung" an den LVR entsteht ein dauerhafter zusätzlicher Bedarf	1,0	A10 (L2)	53	PG034	ja, durch die Rückdelegation wird ein zusätzlicher Bedarf anerkannt. Da ungewiss ist, wie groß dieser Aufwand sein wird, soll eine ZM in eine Stelle umgewandelt werden. Die andere ZM soll bis zum 30.06.2024 verlängert werden

**Dez. 5 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
5/13 S. 128	1,0	E8	53	PG034	Durch die Änderungen des SGB IX im Zuge des BTHG sind mehr Personen zur Teilnahme an den Schulungen etc. berechtigt. Die Organisation der Schulungen etc. wird dadurch aufwändiger	1,0	E8	53	PG034	ja, der Mehrbedarf durch das BTHG wird anerkannt. Momentan anlaufende Modernisierungsprozesse hinsichtlich E-Learning haben keinen Einfluss auf den DP. Daher wird der dauerhafte Bedarf anerkannt
5/14 S. 133	1,0	E11	53	PG034	Die Einführung von E-Learning-Formaten ist aufwändig und erzeugt zusätzliche Bedarfe	0,0	E11	53	PG034	nein, der zusätzliche Bedarf für E-Learning-Formate wird von Dez. 1 gesehen. Allerdings ist fraglich, ob die wachsende Zahl von E-Learning-Formaten konventionelle Formate nicht verdrängen könnte. Daher kann ein dauerhafter Bedarf nicht gesehen werden. Die ZM soll daher bis zum 30.06.2024 verlängert werden
5/15 S. 140	4,0	E11	54	PG075	Steigende und kompliziertere Anträge im SER erfordern eine Entlastung der Teamleitungen durch Sondersachbearbeiterstellen	4,0	A11	54	PG075	ja, durch die Novellierung des SGB XIV entstehen dauerhafte zusätzliche Bedarfe. Da Anträge oft kompliziert sind und die Teamleitung dazu zu Rate gezogen wird, bedarf es zusätzlicher Sondersachbearbeiter
5/16 S. 143	1,0	E15	54	PG075	Angebot der OEG-Traumaambulanzen wird zum 01.01.2022 zur Pflichtaufgabe. Daher besteht ein dauerhafter Bedarf	1,0	A14	54	PG075	ja, durch die Verpflichtung ab 2022 besteht ein zusätzlicher und dauerhafter Bedarf
5/17 S. 144	25,0	P5	400	PG055	Aufgrund der gestiegenen Zahl der Schüler*innen mit Schwerstbehinderung bzw. mit intensivpädagogischem Unterstützungsbedarf steigt der Pflegebedarf. Dieser muss bewältigt werden können	25,0	P5	400	PG055	ja, die gewachsenen Bedarfe werden sich nach jetzigem Stand in den nächsten Jahren nicht vermindern. Der Bedarf besteht unzweifelhaft. Daher sollen die ZMs in Stellen umgewandelt werden
5/18 S. 148	0,5	E7	465	PG055	Die Schülerzahl liegt dauerhaft über 200 Schüler*innen. Demnach beträgt die Zahl der Verwaltungskräfte 2,0 VZÄ. Bisher gibt es nur 1,5 Stellen zzgl. einer 0,5 ZM	0,5	E7	465	PG055	ja, die Schülerzahl in der Dst. 465 wird voraussichtlich nicht sinken. Nach einer Untersuchung aus dem Jahr 1989 stehen der Schule demnach 2,0 Verwaltungskräfte zu. Die Differenz soll mit dieser Stelle behoben werden.
<b>Summe:</b>	<b>44,0</b>					<b>36,0</b>				

**Dez. 6 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
6/1 S. 151	1,0	E14	60.10	PG085	für Stabsstelle "Steuerungsunterstützung, Digitale Dienste und IT-Sicherheit", Beratungskompass, Backup Pimcore	1,0	E14	60.10	PG085	Die Umwandlung der Zahlungsmöglichkeit in eine dauerhafte Stelle wird befürwortet. Der Betrieb und die Weiterentwicklung des Beratungskompasses wird als dauerhafte Aufgabe angesehen.
6/2 S. 153	1,0	E12	62	PG085	Für Fachbereich "IT-Gesamtsteuerung im LVR", Digitalisierungsmanager*in Senior, Breitbandkoordination, LVR-interne Netzstandards	1,0	E11	62	PG085	Die Umwandlung der Zahlungsmöglichkeit in eine dauerhafte Stelle wird befürwortet. Die Weiterentwicklung eines Breitbandnetzes, wird als dauerhafte Aufgabe anerkannt.
Veränderungen gegenüber Entwurf						1,0	A10 (L2)	60.10	PG085	Durch Aufgabenzuwachs sind 5,5 Stellen zum weiteren Aufbau des Dezernates erforderlich.
						2,5	A11	60.10	PG085	
						2,0	A13 (E2)	60.10	PG085	
<b>Summe:</b>	<b>2,0</b>					<b>7,5</b>				

**Dez. 7 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
7/1 S. 157	1,0	E13	70.10	16000	Dezernatsbezogene Öffentlichkeitsarbeit, dauerhafte Aufgabe Dez. 7	0,0	E13	70.10	16000	Zahlungsmöglichkeit bereits bis 30.06.2024 aufgrund Einführung BTHG eingerichtet, demnach nicht erforderlich.
7/2 S. 165	1,0	E13	70.10	16000	Empirie / sozialwissenschaftliche Erhebungen und Analysen, wissenschaftliches Datenmonitoring, Aufgaben dauerhaft	0,0	E13	70.10	16000	Verlängerung Zahlungsmöglichkeit bis 30.06.2024 aufgrund Teilhabeverfahrensbericht sowie Evaluationsvorbehalt. Eine etwaige stellenplanneutrale Verlagerung innerhalb 70.10 ist aufgrund der geänderten Anforderungen möglich.
7/3 S. 174	2,0	A12	71.01	16000	Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren, Anwenderschulung und -betreuung, Verstetigung des Aufgabenvolumens der ITKO	1,0	A12	71.01	16000	Umwandlung +1,0 aufgrund bereits erfolgter Maßnahmen
7/4 S. 177	20,0	A11	72/73	16000	Fallmanagement, Fortschreibung ZMen aufgrund Verzögerungen u.a. bei Einführung § 106 SGB IX	0,0	A11	72/73	16000	Gem. Begründung lediglich Fortschreibung ZM beantragt, Bewertung dauerhafter Bedarf soll in AG Weiterentwicklung GPA/GPO erfolgen
7/5 S. 179	12,5	A11	72/73	16000	Fallmanagement (Ergebnis GPA/GPO), Umwandlung verbliebener Zahlungsmöglichkeiten gem. anerkannten Bedarfes	8,5	A11	72/73	16000	Umwandlung +8,5, Stellenbedarf anerkannt, allerdings sind aufgrund bereits erfolgter Verlagerungen 8,5 Stellen erforderlich
7/6 S. 180	5,0	A11	72.72	16000	Entgeltverhandlungen, höherer Aufwand	5,0	A11	72.72	16000	Umwandlung: +5,0, Aufwand Entgeltverhandlungen nachvollziehbar begründet
7/7 S. 182	1,0	A12	73.60	16000	Teamleitung KiJu, höhere Fallzahlübernahme als angenommen (Fallzahlsteigerung)	0,0	A12	73.60	16000	nicht erforderlich, da bereits mit Stellenplan 2021 bewilligt (2. Position, Vorlage 14/3517/1, S.40)
7/8 S. 183	11,5	A11	73.60	16000	Fallmanagement, höhere Fallzahlübernahme als angenommen (Fallzahlsteigerung)	11,5	A11	73.60	16000	Umwandlungs: + 11,5 Der Mehrbedarf ist nachvollziehbar begründet durch Fallzahlsteigerung
7/9 S. 184	5,0	A10 (L2)	73.60	16000	Sachbearbeitung, höhere Fallzahlen als zum Stellenplan 2020/21 angenommen.	5,0	A10 (L2)	73.60	16000	Umwandlungs: + 5,0, Der Mehrbedarf ist nachvollziehbar begründet durch Fallzahlsteigerung
7/10 S. 185	6,0	A10 (L2)	74.11	16000	Sachbearbeitung Hilfe zur Pflege, höhere Fallzahlen als zum Stellenplan 2020/21 angenommen.	6,0	A10 (L2)	74.11	16000	Umwandlungs: + 6,0, Der Mehrbedarf ist nachvollziehbar begründet durch Fallzahlsteigerung

**Dez. 7 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
7/11 S. 186						-1,0	A14	74.10	16000	Die dem Fachbereich 74 zugeordnete Stelle ist nicht mehr erforderlich.
7/12 S. 187	1,0	E13	74.30	16000	Juristen, hoher Bedarf an rechtlichen Prüfungen für Dez.7 und 4	0,0	E13	74.30	16000	Verlängerung ZM bis 30.06.2024, aufgrund Fallzahlen Klagen, Fallzahlscenario für dauerhaften Bedarf nicht hinreichend belegbar
7/13 S. 190	2,0	E11	74.30	16000	Rechtsangelegenheiten (Widersprüche, Klagen), Abbau Rückstände, Bearbeitung Widersprüche Frühförderung	0,0	E11	74.30	16000	kein dauerhafter Bedarf, Fallzahlen sind auch unter Berücksichtigung Frühförderung rückläufig. Verlängerung ZMen derzeit ebenfalls nicht erforderlich.
7/14 S. 192	1,0	E11	74.31	16000	Kostenerstattung nach SGB XII und SGB X, Spruchstellen-, Verwaltungsgerichtsverfahren-, Abbau der noch nicht erhobenen Erstattungsklagen	0,0	E11	74.31	16000	Verlängerung ZM bis 30.06.2024 aufgrund Prognose, dauerhafter Bedarf nicht gegeben.
7/15 S. 193	1,0	E9A	74.52	16000	Sachbearbeitung Grundsicherung, höhere Fallzahlen bei LVR verblieben als zum Stellenplan 2020/21 angenommen	0,0	E9A	74.52	16000	Verlängerung ZM bis 30.06.2024, Möglichkeit der stellenplanneutralen Verlagerung im m.D. ist vorrangig zu prüfen.
7/16 S. 194	1,0	E11	74.60	16000	Projektmitarbeit BTHG 106+ im Gesamtprojekt SEIB, dauerhafter Aufbau Peer-Beratung bei Kokobe	0,0	E11	74.60	16000	Verlängerung ZM bis 31.12.2022 aufgrund Evaluation Gesamtprojekt.
7/17 S. 197	1,0	E13	74.60	16000	Teilprojektleitung BTHG 106+ im Gesamtprojekt SEIB, dauerhafte konzeptionelle Begleitung der sozialräumlich orientierten Beratung	0,0	E13	74.60	16000	Verlängerung ZM bis 31.12.2022 aufgrund Evaluation Gesamtprojekt.
<b>Summe:</b>	<b>72,0</b>					<b>36,0</b>				

**Dez. 7 Teil A II**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
7/18 S. 255					Unterricht Umschulung Späterblindeter	-1,0	A14	781.20000	17000	Wegfall Bedarf aufgrund Ausscheidens eines verbeamteten Lehrers
<b>Summe:</b>	<b>0,0</b>					<b>-1,0</b>				

**Dez. 8 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
8/1 S. 200	1,0	A13 (E2)	81.11	60	Recruiting Verbände	1,0	A13 (E2)	81.11	60	Verlagerung einer Planstelle aus dem Teil A III: Es besteht ein Mehrbedarf für das Recruiting der 1. Und 2. Leitungsebene (300 Fälle) der Verbände sowie strategische Fragestellungen für weitere Berufsgruppen der Eigenbetriebe des Dezernates 8 (rund 14.000 Mitarbeitende / mehr als 15.000 Bewerbende jährlich).
8/2 S. 205	1,0	E13	83.20	60	Modellvorhaben, Innovationsprojekte	1,0	E13	83.20	60	Verlagerung einer Planstelle aus dem Teil A III: Die Einrichtung der Stelle zur Koordination von Modellvorhaben, Innovationsprojekten und ähnlichen Vorhaben trägt dauerhaft zur Sicherung des wirtschaftlichen Erfolgs sowie zur strategischen Ausrichtung des LVR-Klinikverbundes bei.
8/3 S. 213	1,0	E13	84.20	60	SEIB	0,0	E13	84.20	60	Verlängerung der Zahlungsmöglichkeiten: Die Zahlungsmöglichkeiten für die Teilprojekte SEIB werden bis zum Vorliegen des Abschlussberichts am 31.12.2022 verlängert.
	1,0	E11	84.20	60		0,0	E11	84.20	60	
<b>Summe:</b>	<b>4,0</b>					<b>2,0</b>				

**Dez. 8 Teil A III**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
8/4 S. 256	-1,0	A16	8200		Die benannten Stellen wurden durch das Dez. 8 zum Wegfall benannt.	-1,0	A16	8200		Eine Stelle aus der Zusammenlegung des HPHs wurde für die Thematik des Recruitings in den Verbänden zur Verlagerung in den Teil A I benannt. Eine weitere Stelle soll für die Modellvorhaben nach § 64 verlagert werden. Die Sollwerte werden entsprechend angepasst.
	-1,0	A09(L1)Z	8200			-1,0	A09(L1)Z	8200		

**Dez. 8 Teil A III**

Ifd. Nr. der Langfas- sung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produkt- gruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produkt- gruppe	Begründung
8/5 S. 256	-1,0	A15	8400		Die benannten Stellen wurden durch das Dez. 8 zum Wegfall benannt.	-1,0	A15	8400		Die weiteren 10,0 Stellen aus dem Teil A III entfallen vollständig.
	-1,0	A10(L2)	8500			-1,0	A10 (L2)	8500		
	-1,0	A14	8520			-1,0	A14	8520		
	-1,0	A10 (L2)	8520			-1,0	A10 (L2)	8520		
	-0,5	A14	8540			-0,5	A14	8540		
	-0,5	A13 (E2)	8540			-0,5	A13 (E2)	8540		
	-1,0	A09 (L1)	8540			-1,0	A09 (L1)	8540		
	-1,0	A09 (L2)	8550			-1,0	A09 (L2)	8550		
	-1,0	A14	8550			-1,0	A14	8550		
	-1,0	A16	8620			-1,0	A16	8620		
	-1,0	A14	8840			-1,0	A14	8840		
<b>Summe:</b>	<b>-12,0</b>				<b>-12,0</b>					

**Dez. 9 Teil A I**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
9/1 S. 219	0,5	E8	90000 SBV Dez.9		Unterstützung Schwerbehindertenvertretung	0,0	E8	90000 SBV Dez.9		Bisher keine ZM vorhanden, daher kann der Antrag nicht berücksichtigt werden. Es wird die Einrichtung einer ZM bis zum nächsten Stellenplan empfohlen. Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau
9/2 S. 220	1,0	E14	91.10	PG025	Museumsberatung	1,0	E14	91.10	PG025	Bedarf dauerhaft unterlegt
9/3 S. 227	1,0	E14	981	PG018	Digitales Museum	1,0	E14	981	PG018	Politischer Beschluss 14/2602 zum Kulturzentrum Brauweiler
9/4 S. 234	2,0	E14	983	PG026	Kulturzentrum Brauweiler	2,0	E14	983	PG026	Politischer Beschluss 14/1628/2
	1,0	E6	983	PG026	Kulturzentrum Brauweiler	1,0	E6	983	PG026	
9/5 S. 253	2,0	E5	992	PG022	Mitarbeit in der Holzwerkstatt des APX	2,0	E5	992	PG022	Bisher keine Stelle für Museumspädagogik vorhanden, gehört jedoch zum Museumsstandart
9/6 S. 253	0,5	E14	993	PG078	Museumspädagogik	0,5	E14	993	PG078	
Veränderungen gegenüber Entwurf						1,0	E15	981	PG018	Leitung der Koordinationsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen
						1,0	E14	982	PG031	Unterstützung des Limeskoordinators bzw. des zukünftigen Welterbebeauftragten bei der von der UNESCO geforderten dauerhaften Vermittlung des Welterbes
<b>Summe:</b>	<b>8,0</b>					<b>9,5</b>				

**Dez. 9 Teil B II**

Ifd. Nr. der Langfassung	Antrag					Stellungnahme Dez. 1				
	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung	Anzahl	Wert	Bereich	Produktgruppe	Begründung
9/7 S. 257	-1,0	B04-716			Umwandlung Stelle	0,0				Umwandlung wird nicht befürwortet!
	1,0	B04-721								
<b>Summe:</b>	<b>0,0</b>					<b>0,0</b>				

**Anlage 2**

Stand 30.09.2021

**Zahlenmäßige Gesamtübersicht der Stellenplananträge 2022****Stellenplan Teil A I LVR**

Dezernat	Antrag Fachdezernat			Votum Dezernat 1		
	+	-	Saldo	+	-	Saldo
0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1	4,0	0,0	4,0	4,0	-4,0	0,0
2	5,0	-5,0	0,0	5,0	-5,0	0,0
3	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0
4	54,0	-1,0	53,0	124,0	-1,0	123,0
5 ZV	43,5	0,0	43,5	35,5	0,0	35,5
5 Schulen	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5
6	2,0	0,0	2,0	7,5	0,0	7,5
7	72,0	0,0	72,0	37,0	-1,0	36,0
8	4,0	0,0	4,0	2,0	0,0	2,0
9 ZV	1,5	0,0	1,5	1,0	0,0	1,0
9 AD	6,5	0,0	6,5	8,5	0,0	8,5
<b>Summe:</b>	<b>198,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>192,0</b>	<b>230,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>219,0</b>

**Stellenplan Teil A II Dienststellen mit Personal, für die der LVR die Dienstherreneigenschaft wahrnimmt**

Dezernat	Antrag Fachdezernat			Votum Dezernat 1		
	+	-	Saldo	+	-	Saldo
<b>BFW Düren</b>					-1,0	-1,0
<b>Summe:</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>

**Stellenplan Teil A III Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Dezernat	Antrag Fachdezernat			Votum Dezernat 1		
	+	-	Saldo	+	-	Saldo
DST 820	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0
DST 840	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0
DST 850	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0
DST 852	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0
DST 854	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0
DST 855	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0
DST 862	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0
DST 884	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0
Summe:	0,0	-12,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0

**Stellenplan Teil B Dienstkräfte im Probe- und Ausbildungsverhältnis  
II Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte**

Dezernat	Antrag Fachdezernat			Votum Dezernat 1		
	+	-	Saldo	+	-	Saldo
9	1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe:	1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Zahlenmäßige Gesamtübersicht der Stellenplananträge 2023

### Stellenplan Teil A I LVR

Dezernat	Antrag Fachdezernat			Votum Dezernat 1		
	+	-	Saldo	+	-	Saldo
<b>0</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>1</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>2</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>3</b>	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
<b>4</b>	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0
<b>5 ZV</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>5 Schulen</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>6</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>9 ZV</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>9 AD</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe:</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>

**Anlage 3****Temporäre Zahlungsmöglichkeiten**

Stand 30.09.2021

Dezernate	Stand September 2021		Stand nach HH/Stellenplan- Genehmigung 2022		Stand nach HH/Stellenplan- Genehmigung 2023	
	600er	700er	600er	700er	600er	700er
<b>Dezernat 0</b>	3,0	0,0	2,0	0,0	2,0	0,0
<b>Dezernat 1</b>	19,5	1,0	14,5	0,0	14,5	0,0
<b>Dezernat 2</b>	7,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0
<b>Dezernat 3</b>	5,0	6,5	1,0	5,5	0,0	5,5
<b>Dezernat 4</b>	77,5	21,0	26,0	21,5	19,0	21,5
<b>Dezernat 5</b>	57,0	157,5	22,0	156,5	22,0	156,5
<b>Dezernat 6</b>	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Dezernat 7</b>	88,0	8,5	51,0	2,0	51,0	2,0
<b>Dezernat 8</b>	9,0	0,0	7,0	0,0	7,0	0,0
<b>Dezernat 9</b>	18,5	50,5	11,0	50,5	10,0	50,5
<b>Summe</b>	<b>286,5</b>	<b>246,0</b>	<b>136,5</b>	<b>237,0</b>	<b>127,5</b>	<b>237,0</b>